

Wenn wir uns für die anderen
interessieren,
interessieren sie sich für uns.

PUBLIUS SYRUS



MARION SCHENK

Dipl. Betriebswirtin FH
Supervisorin DGSv
Systemische Beraterin DGSF
Psychozialer Coach ECA
Trainerin
Fachbuchautorin

horizont

Supervision Coaching Training

MARION SCHENK

Kontakt

Eschenburgstr. 16
23568 Lübeck

Tel.: 0451 - 580 969 00
Mobil: 0151 - 23 60 71 14
Fax: 0451 - 580 969 03

Mail: info@luebeck-horizont.de

Web: <https://luebeck-horizont.de>

Der einfacheren Lesbarkeit ist es geschuldet, dass die maskuline Schreibweise verwendet wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aber immer alle Lebensformen (m, w, d) angesprochen sind.

horizont

Supervision Coaching Training



Innderdeutsche Migration

Verständigung ermöglichen
Vorurteile abbauen
Missverständnisse reduzieren
Konflikte vermeiden

Wir sind ein Netzwerk an Beratern, die sowohl im Ostteil Deutschlands, als auch im Westteil der Bundesrepublik gelebt, gearbeitet und Erfahrungen gesammelt haben.

Unser Bezug zur innerdeutschen Mauer durch Teilung, Trennung, Verlust und Begrenzung - z.B. verbunden mit eingeschränkten Bildungsmöglichkeiten und fehlender Meinungsfreiheit sowie Heimatverlust - wurde zu einem besonderen Thema für uns.



Aus diesen Erfahrungen hat sich als spezielles Anliegen die Verständigung zwischen Ost und West nach 1989 entwickelt.

So wie Menschen, die den 2. Weltkrieg miterlebt haben, erst Jahrzehnte später über ihre Belastungen sprechen konnten, gibt es Betroffene in Ost und West, die vor oder nach dem Mauerfall belastende Erfahrungen erlitten haben.

Zu wenig sind u.a. die Themen Heimat- und Identitätsverlust beleuchtet worden. Auch das Fremde, Unvertraute kann unbewusst zu Abwehr oder Abneigung führen.



Diese Fallstricke können Einzelne und Teams stark behindern und die vorurteilsfreie Kommunikation und das verständnisvolle Miteinander erschweren bzw. verhindern. Missverständnisse oder schwelende Konflikte können das Klima vergiften und die Zusammenarbeit sowie den Erfolg von Projekten gefährden.

Wir möchten mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass für alle Menschen in Deutschland die Gegenwart ein Ort mit integrierter Vergangenheit wird, ohne „klaffende Wunden“, ohne Vorurteile, ohne Ablehnung des jeweils Fremden.

Zum Einsatz kommen interaktive Methoden, die Beteiligte in Bewegung bringen, und die von Marion Schenk entwickelte Arbeit mit dem Habitogramm®.



Erfahrene Kollegen bieten deutschlandweit Vorträge, Workshops und Supervision zu diesen Themen an.

Wir unterstützen Privatpersonen, Führungskräfte, Gruppen, Teams und Unternehmen. Aber auch Berater, Coaches und Supervisoren können profitieren.

Denn aufgrund innerdeutscher Migration ist es unerlässlich, sich mit der eigenen habituellen Prägung auseinanderzusetzen. Dadurch werden unbewusste Begrenzungen und Lernfelder, vor allem aber Ressourcen sichtbar.